

Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 12.10.2021	
	Aktenzeichen: 60/	
	Verfasser: Stefan Heinrichs	
Federführend:	Baubetriebs- und Grünflächenamt	
Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Werkleitung		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
17.11.2021	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt	A 1.1

Erste Pflanzaktion im Bürgerwald am 27.11.2021

In der Sitzung vom 18.06.2020 hat der seinerzeitige Hauptausschuss dem Konzept zur Anpflanzung eines Bürgerwaldes im Wannenbusch zugestimmt. Das Konzept sieht vor, dass Erkelenzer Bürger für einen Spendenbetrag von 250 Euro einen Baum auf einer Fläche im Wannenbusch pflanzen lassen können. Die Resonanz auf dieses Angebot war ausgesprochen gut. So wurden im ersten Jahr bis Oktober 2021 insgesamt 67 Bäume gespendet, die jetzt gepflanzt werden sollen.

Die offizielle Übergabe der Spendenbäume wird im Rahmen einer kleinen Feier am Samstag, 27. November, ab 10 Uhr erfolgen, zu der der Bürgermeister alle Baumspenderinnen und Baumspender herzlich eingeladen hat. Neben Vertretern aus der Verwaltung sind natürlich auch Vertreter aus der Politik herzlich willkommen.

Soweit gewünscht haben die Spenderinnen und Spender bereits ab 9.00 Uhr die Möglichkeit, mit Unterstützung des Baubetriebshofes Ihren Baum selbst einzupflanzen. Im Anschluss bekommen alle Spenderin und Spender eine Urkunde und eine Plakette mit Pflanzdatum, Namen und Anlass der Spende für den jeweiligen Baum, die direkt am Baumgerüst angebracht werden kann.

Ansgar Lurweg Technischer Beigeordneter	Stefan Heinrichs Amtsleiter Baubetriebs- und Grünflächenamt	
--	---	--

Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 12.10.2021	
	Aktenzeichen: 60/67 20	
	Verfasser: Stefan Heinrichs	
Federführend:	Baubetriebs- und Grünflächenamt	
Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Werkleitung		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
17.11.2021	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt	A 1.2

Gestellung von Arbeitskräften für den Baubetriebshof zur Erledigung saisonalbedingter Arbeiten

Der geltende Rahmenauftrag für die Gestellung von Saisonarbeitskräften für den Baubetriebshof aus dem Jahre 2021 läuft zum 31.12.2021 aus. Der Rahmenvertrag sieht die Gestellung von Arbeitskräften zur Erledigung von saisonal bedingten Arbeiten, insbesondere im Rahmen der Grünflächenpflege, vor. Diese Aufgaben können nicht vollständig mit dem vorhandenen Stammpersonal bewältigt werden. Der Einsatz von Saisonarbeitskräften hat sich in den letzten Jahren bewährt. Sowohl saisonale Spitzen als auch zusätzliche Arbeiten (Bestattungen) und Krankheitsvertretungen für langzeiterkrankte Mitarbeiter konnten mit Hilfe dieses Instrumentariums aufgefangen und zu einem Großteil kompensiert werden.

Aufgrund zunehmender Schwierigkeiten auch für Zeitarbeitsunternehmen, Personal in ausreichender Anzahl und Qualität zur Verfügung zu stellen, soll mittelfristig das Stammpersonal beim Baubetriebshof erhöht werden und im Gegenzug, die Verpflichtung von Saisonarbeitskräften reduziert werden. Im nächsten Jahr sind deshalb im Stellenplan für den Baubetriebshof vier Stellen zusätzlich eingeplant, um im Gegenzug das Kontingent an Zeitarbeitskräften auf 6.000 Jahresstunden zu halbieren. Dabei soll der zusätzliche Arbeitskräftebedarf auch weiterhin im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung abgedeckt werden. Dies hat den Vorteil, dass die benötigten Mitarbeiter bedarfsorientiert auch für kürzere Arbeitseinsätze angefordert und eingesetzt werden können. Der Schwerpunkt des Einsatzes erfolgt mit der Ausführung von leichten Arbeiten im Rahmen der Grün- und Freiflächenpflege.

Durch den Rahmenauftrag bindet sich die Stadt nicht, ein bestimmtes Kontingent an Arbeitskräften abzurufen bzw. eine bestimmte Auftragssumme zu erreichen. Die Anzahl der abzurufenden Arbeitskräfte richtet sich nach den politischen Vorgaben im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplanes. Es ist deshalb beabsichtigt, die Gestellung von Saisonarbeitskräften für den Baubetriebshof für die Zeit vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2024 mit der Option einer zwölfmonatigen Verlängerung erneut mittels eines offenen Vergabeverfahrens europaweit auszuschreiben. Eine jährliche Ausschreibung ist wegen des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes nicht sinnvoll.

Ansgar Lurweg Technischer Beigeordneter	Stefan Heinrichs Amtsleiter Baubetriebs- und Grünflächenamt	
--	---	--